

Hamburg und Berlin rücken jetzt deutlich näher

Allgäu Airport: Neue innerdeutsche Flüge gestartet

Memmingen (eng-pbstr) Am Allgäu Airport hat eine neue Ära begonnen: Denn seit dem 2. März bedient die österreichische Regionalfluglinie InterSky die innerdeutschen Strecken von Memmingen nach Hamburg und Berlin – bis zu sechs Mal pro Woche. Zwei Flugzeuge vom Typ ATR 72-600 starten wie bisher vom Flughafen Friedrichshafen und landen kurz darauf auf dem Allgäu Airport und nimmt die Memminger Passagiere auf. Nach einer viertel Stunde geht es weiter nach Hamburg und Berlin. Abends wird in umgekehrter Reihenfolge zurück geflogen.

Die Flughafen-Feuerwehr des Allgäu Airport stand bereit und hieß die beiden Maschinen, die um die Mittagszeit in Minutenabstand gelandet waren, mit der obligatorischen Wasserfontäne willkommen. „Wir freuen uns sehr, unser Streckennetz mit täglichen Linienflügen ab dem Allgäu Airport Memmingen nach Berlin und Hamburg zu erweitern“, erklärte InterSky-Geschäftsführer Roger Hohl, der mit InterSky-Gründerin und -Mitbesitzerin Renate Moser nach Memmingen gekommen war. „Mit dieser Frequenz verdreifachen wir das bisherige Angebot ab Memmingen in die beiden Großstädte und bieten unseren Kunden, insbesondere den Geschäftsreisenden, noch mehr Flexibilität bei der Reiseplanung.“

„Hamburg und Berlin rücken nun ein ganzes Stück näher ans Allgäu“, betonte auch Airport Geschäftsführer Ralf Schmid. Die neuen Flüge seien eine deutliche Aufwertung des bestehenden Angebots und eine echte Qualitätsverbesserung für die Region Allgäu. „Nun können unsere Passagiere viel besser planen“. Davon werden neben den Geschäftsreisenden auch Urlauber und Städtetouristen profitieren.

Memmingens OB Dr. Ivo Holzinger freute sich als Gast vor Ort ebenfalls über die direkte Anbindung seiner Stadt an die beiden Metropolen. So sorgen schließlich der Airport und die ihn anfliegenden Airlines dafür, dass Memmingen europaweit immer bekannter und bei Touristen immer beliebter werde, was sich in steigenden Besucherzahlen ausdrückt.

Geflogen wird von Montag bis Freitag täglich um 13.10 Uhr einen Flug von Memmingen nach Hamburg. Der Rückflug startet in der Hansestadt um 15.20 Uhr und erreicht Memmingen um 17 Uhr. Ebenfalls von Montag bis Freitag startet der Berlin-Flieger in Memmingen um 13.15 Uhr. Zurück nach Memmingen geht es um 15.20 Uhr, Ankunft 16.55 Uhr. Zudem gibt es in die Bundeshauptstadt auch am Sonntag eine Flugverbindung, die um 18.05 Uhr in Memmingen und um 20.10 Uhr in Berlin startet.

Geflogen wird mit fabrikneuen Maschinen des Typs ATR 72-600 mit 70 eleganten Ledersitzen. Fallweise kommt auch eine 50-sitzige Dash8-300Q zum Einsatz.

Für Allgäu Airport Geschäftsführer Ralf Schmid ist InterSky der „richtige Partner mit regionaler Verwurzelung und modernstem Fluggerät in der passenden Größe.“ Das Unternehmen mit Sitz in Bregenz sei eine auch in der Region bekannte Marke und verfüge über langjährige Erfahrungen im regionalen Flugverkehr sowie zahlreiche Firmenkunden. Das im Jahr 2001 gegründete Unternehmen flog bisher im Sommer im Auftrag des Reiseveranstalters Amos Reisen aus Memmingen regelmäßig vom Allgäu Airport nach Neapel und wird dies auch heuer tun.

Tickets für die neuen Städte-Verbindungen sind ab 99 Euro für die einfache Strecke (inklusive aller Steuern und Gebühren) unter www.flyintersky.com buchbar.



Passagiere wurden „herzlich“ verabschiedet von Memmingen OB Dr. Ivo Holzinger (v.l.), InterSky-Gründerin und -Mitbesitzerin Renate Moser, Geschäftsführer Roger Hohl und Allgäu Airport Geschäftsführer Ralf Schmid.
Bild: Allgäu Airport